

Warum ist der Wald geschützt?

Prof. Dr. Johannes Reich

Wichtige Begriffe und ihre Bedeutung

Rodung (Nomen); **roden** (Verb) = Waldbäume fällen und Wurzelstöcke (Stümpfe) ausgraben, um den Boden für andere Zwecke (z.B. Anbau von Getreide oder Bau von Häusern) zu nutzen (Kahlschlag).

Streitholz = Teil des Waldes auf dem Zürichberg; um die Frage, wer dieses Waldstück besitzen soll, gab es Streit.

Streitholzstrasse = Quartierstrasse oberhalb der Universität Zürich Campus Irchel, die zum Waldstück «Streitholz» auf dem Zürichberg führt.

Rüti = Name von Ortschaften (in den Kantonen Zürich und Glarus); Ort, der durch eine Rodung entstanden ist.

Schwanden = Name einer ehemaligen Gemeinde im Kanton Glarus und Bezeichnung von Quartieren und Fluren; Ort, der durch Rodung entstanden ist (Baumstämme wurden durch Abschälen der Rinde zum Schwinden, das heisst zum Absterben gebracht).

Andermatt = Ortschaft im Kanton Uri, die am Ausgangspunkt des Oberalppasses und an der Gotthardpassstrasse liegt.

Schutzwald = Wald, der dem Schutz von Häusern, Strassen und Eisenbahnlinien vor Lawinen, Erdbeben und Überschwemmungen dient.

Bannwald = Wald, in dem es verboten ist, Bäume zu fällen (von «bannen» = befehlen, verbieten).

Brut- und Setzzeit = Zeit, in der Tiere brüten oder Jungtiere zur Welt bringen («setzen»); meist im Frühling und Sommer.

Wohlfahrt = das Wohlergehen des einzelnen Menschen und der Gemeinschaft. Sicherstellen, dass es allen gut oder besser geht.

Unterschied zwischen «sozialen Normen» und «Recht»

soziale Normen

- ungeschriebene Regeln, an die sich Menschen halten, weil es die Gemeinschaft so erwartet.
- Beispiele: Kleidung, Anstandsregeln beim gemeinsamen Essen, Begrüssungsrituale.
- Grundlage: Tradition und Kultur
- sich nicht daran halten = unanständig sein
- Sanktionen: schiefe Blicke, auslachen usw.
- Verfahren: --

Recht

- schriftliche Regeln, die für alle gelten, weil sie demokratisch beschlossen worden sind.
- Beispiele: Regeln im Strassenverkehr (Rechtsfahren, nicht bei Rot über die Strasse gehen usw.).
- Grundlage: Gesetzgebung (Demokratie)
- sich nicht daran halten = illegal (gegen das Recht)
- Sanktionen: Busse, Gefängnis, Verbot
- Verfahren: faires Verfahren (Forstdienst, Polizei, Gerichte)

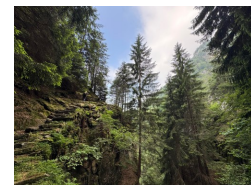
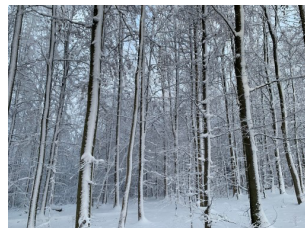
Abbildung 1: Andermatt im Kanton Uri (Schweizer Alpen) im Winter



— **Schutz:** Wald schützt vor Lawinen, Steinschlägen und Erdbeben.

— **Nutzung:** Wald dient der Gewinnung von Holz (Bau von Holzhäusern, Herstellung von Möbeln, Brennholz u.s.w.).

— **Wohlfahrt:** Wald ist Lebensraum von Wildtieren und Pflanzen, er dient den Menschen zu Erholung, speichert Quellwasser (Trinkwasserversorgung) und CO₂ (Klimaschutz).



Universität Zürich | Rechtswissenschaftliche Fakultät Bilder: Johannes Reich

18.03.2026 | 10

Antworten auf die Frage «Warum ist der Wald geschützt?»

1. Recht gilt für alle. Es ist schriftlich festgehalten und demokratisch beschlossen. Wir alle können daher wissen, was man im Wald tun darf und was nicht. Bei sozialen Normen (Anstand) ist das nicht immer so.
2. Der Wald ist geschützt, weil er für Menschen und Tiere wichtig ist. Der Wald hat folgende Funktionen:
 - a. Schutz: Der Wald schützt vor Lawinen, Steinschlägen und Erdbeben (Schutzwald). In den Alpen sind Wälder manchmal seit hunderten von Jahren geschützt (Bannwald). In solchen Wäldern kein einziger Baum gefällt werden.
 - b. Nutzung: Der Wald wird von den Menschen für die Gewinnung von Holz genutzt (Häuser, Möbel, Brennholz etc.). Holz ist ein nachwachsender Rohstoff.
 - c. Wohlfahrt: Der Wald ist Lebensraum von Wildtieren und Pflanzen, er dient den Menschen zu Erholung, speichert Quellwasser (Trinkwasserversorgung) und CO₂ (Klimaschutz).
3. Das Recht sagt, welche der Funktionen des Waldes besonders wichtig ist. Während der Brut- und Setzzeit (1. April – 31. Juli) ist der Schutz der Wildtiere wichtig. Dann müssen Hunde im Wald an die Leine. Mit Motorfahrzeugen darf man den Wald nicht befahren. Mit Velos muss man auf den Wegen bleiben.

Universität Zürich | Rechtswissenschaftliche Fakultät

18.03.2026 | 12

